

Immobilien entwickeln

Förderprogramme helfen, den Wert von Gebäuden zu erhalten

Wie gerne wir in der Innenstadt wohnen und uns aufhalten, hängt auch vom Zustand der Gebäude und Fassaden, des Erscheinungsbildes des öffentlichen Raums und vom Angebot ab. Mindernutzungen und Leerstände stören. Ladenlokale können wieder mit Leben gefüllt werden, neben Handel sind auch Dienstleistungen, gastronomische Angebote oder Wohnnutzungen denkbar. Deshalb werden Eigentümer zukünftig bei der Sanierung oder Umnutzung ihrer Gebäude besser gefördert als bisher, ein Beratungsnetzwerk aus Fachexperten soll ihnen zukünftig zur Seite stehen.



Solingen

CITY 2030

Beispiel für eine mögliche Gestaltung eines Innenhofes (vorher - nachher)



Gemeinsam die Zukunft gestalten!

Für die Entwicklung der Innenstadt ziehen alle an einem Strang!

Das Konzept „City 2030“ steht. Jetzt geht es an die Umsetzung – konzentriert, koordiniert und vor allem gemeinsam! Bereits im Vorfeld haben sich viele Menschen, die in der Innenstadt leben, dort Eigentum haben oder dort aktiv sind, beteiligt, Ideen und Vorschläge eingebracht. Sie alle werden auch weiterhin in den Umsetzungsprozess eingebunden.

Ansprechpartner beim Innenstadtmanagement und bei der Stadt Solingen informieren über Projekte, beraten zu Förderangeboten, vermitteln Kontakte und vieles mehr.

Informationsabende wird es ebenso geben wie Veranstaltungen und Feste und weiterhin eine begleitende Kommunikation.

Wir laden Sie ein:

Gestalten Sie die Zukunft unserer Innenstadt mit!

Ihre Ansprechpartner bei der Stadt Solingen:

Markus Lütke Lordemann

Miriam Macdonald

Klingentadt Solingen

Stadtdienst Stadtentwicklungsplanung

Rathaus - Nebengebäude

Walter-Scheel-Platz 3, 42651 Solingen

Fon: 0212 290 - 2625 / - 2166

E-Mail: m.luetke-lordemann@solingen.de

m.macdonald@solingen.de



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen



Herausgegeben von:

Klingentadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Stadtentwicklungsplanung/Sanierung Schloss Burg

Walter-Scheel-Platz 3, 42651 Solingen

Druck Klingentadt Solingen, Druckerei

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Stand 01/2020

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

Bausteine und Projekte

INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES
ENTWICKLUNGSKONZEPT FÜR
DIE INNENSTADT VON SOLINGEN



Lebensort Innenstadt

„City 2030“ mit neuen Perspektiven und Zielen

Die Innenstadt steht vor großen Herausforderungen. Verändertes Kaufverhalten wirkt sich auf den Einzelhandel aus, Leerstände sind die Folge. Private Immobilien haben Investitionsbedarf, Aufenthaltsqualität geht verloren. Wir müssen jetzt handeln – mutig und konsequent! Unsere Innenstadt soll wieder „Lebensort“ werden!

Leitfaden und Grundlage für die Neuausrichtung ist das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „City 2030“. Es zeigt Strategien und Maßnahmen für die kommenden Jahre.

Wichtige Ziele:

- Attraktives Wohnen in der Stadt!
- Einzelhandel konzentrieren!
- Immobilien in Wert setzen!
- Leerstände beseitigen!
- Innenhöfe aufwerten!

Ein starkes Quartier

Innenstadt und südliche Innenstadt verschmelzen. Die Südliche Innenstadt wird wichtiger Motor der Entwicklung.

Die Südliche Innenstadt hat Potenzial: Platz für Wohnraum, Entwicklungsperspektiven im Omega Quartier und im Birker Bad, der Südpark, in dem Kreativität und Kunst zuhause sind und der beliebter Freizeit- und Aufenthaltsort ist, die Korkenziehertrasse und Grünanlagen wie den Birkenweiher. Der Anstoß zur Entwicklung gab die Regionale 2006, in deren Rahmen bereits viele Projekte umgesetzt wurden. Die Entwicklung geht weiter und ihr Schwung soll auf die Innenstadt wirken. Der gesamte Bereich soll zu einem attraktiven innerstädtischen Quartier verschmelzen. Impulse werden hier von der neuen Sparkassen-Geschäftsstelle am Neumarkt und neuen Wohnflächen an der Kölner Straße erwartet.



Mehr Grün in der Stadt

Wohlfühl-Qualität und Barrierefreiheit im Zentrum, Grünflächen als Reaktion auf den Klimawandel.

Wo es grün ist, wo gemütliche Plätze mit Sitzbänken und Innenhöfe zum Verweilen einladen, fühlen sich die Menschen wohl. Deshalb sieht „City 2030“ vor, mehr Grün in den Stadtkern zu bringen. Zudem sollen vorhandene Grünflächen und Parks in den Randbereichen schöner werden. Neue Wege sollen Verbindung schaffen, sodass sie fußläufig besser erreichbar sind – selbstverständlich wo möglich ist barrierefrei. „Mehr Grün in der Innenstadt“ und im näheren Umfeld ist auch ein wichtiges Thema vor dem Hintergrund des Klimawandels. So sorgt eine Begrünung mit Bäumen und Sträuchern bei Hitze für notwendige Abkühlung.



Mobilität

Zukunftsaufgabe Innenstadtmobilität

Mobilität wird smart - zu Fuß gehen, Rad fahren und BOB wie auch Elektromobilität werden in den kommenden Jahren das Bild verändern und den Verkehr in der Innenstadt prägen. Es gilt die Mobilität der Zukunft für alle Verkehrsarten nachhaltig und damit zukunftsfähig zu organisieren. Verbesserte Aufenthaltsqualität, Fahrradwege und -abstellanlagen, beschleunigte Buslinien, Ladestationen, Quartiersgaragen und Verkehrssteuerung können Themen sein, die Solingens Innenstadt auch in Punkto Mobilität nach vorn bringen.

Digitalisierung

Digitalisierung verändert unser Leben und bietet neue Chancen für die Städte.

Solingen ist „Smart City“-Modellkommune – eine von 13 Städten bundesweit.

Fördergelder des Bundes unterstützen in den nächsten Jahren Projekte in der Innenstadt, die der Stadt Solingen helfen, den digitalen Wandel zu gestalten und neue Technologien, auch in Bezug auf nachhaltige Prozesse auszunutzen.

Weitere Informationen unter:

www.solingen.de → Service&Politik → Smart City Solingen